

FORTBILDUNGSANGEBOT OBSTGEHÖLZPFLEGE

Unsere Fortbildung wendet sich an Menschen, die sich im Hinblick auf die Erziehung und Pflege hochstämmiger Obstbäume aus- oder weiterbilden wollen. In enger Verbindung von Theorie und Praxis vermittelt die Fortbildung ein fundiertes theoretisches Hintergrundwissen und vielfältige praktische Fertigkeiten in der naturgemäßen Obstbaumpflege.

Die Fortbildung läuft über zwei Jahre und umfasst insgesamt neun Wochenend-Module. Aus der Dauer von zwei Vegetationsperioden ergibt sich für die Teilnehmenden die Möglichkeit, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten bereits im eigenen Umfeld anzuwenden und die Wirkungen zu überprüfen. Dabei auftauchende Fragestellungen können vertiefend behandelt werden.

Unser breit aufgestelltes Fortbildungsteam bildet ein weites Erfahrungsspektrum ab und ermöglicht insbesondere in den Praxisteilen einen hohen Betreuungsschlüssel. Das Team besteht aus: Uwe Arnsberg, Jan Bade, Hans-Thomas Bosch, Hubert Grundler, Ingmar Kruckelmann, Thomas Lochschmidt, Jens Meyer, Robert Nestmann und Patricia Saif.

Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten ist es uns ein wesentliches Anliegen, Lust an der eigenen Beobachtungen zu wecken, Grundlage für die Erarbeitung eines individuellen Zugangs zu den Bäumen und zum sehr weiten Thema Obst. Für die persönliche Vertiefung und das Selbststudium gibt es zu jedem Modul ein ausführliches Skript.

Die Fortbildung schließt mit der Übergabe einer Teilnahmebescheinigung bzw. bei erfolgreicher Teilnahme an einer theoretischen und praktischen Prüfung mit einem Zertifikat ab.

Dennoch kann eine solche Fortbildung nur ein Anfang sein für eigene Erfahrungen, für weiteres Lernen an und von den Bäumen, und – ebenfalls sehr wichtig – für immerwährenden Austausch mit anderen ObstbaumpflegerInnen.

ORT, KOSTEN UND ANMELDUNG:

Die Fortbildung findet in der Kommune Niederkaufungen bei Kassel statt. Hier bewirtschaftet und pflegt die Obstmanufaktur mehrere große Obstwiesen mit unterschiedlichen Obstarten in verschiedenen Altersklassen die ausreichend Möglichkeiten für praktische Arbeit und Anschauung bieten. Zudem gibt es eine Sammlung mit mehreren hundert verschiedenen Obstsorten.

Die Unterbringung erfolgt im Tagungshaus der Kommune Niederkaufungen in 2–3 Bett Zimmern. Auf Wunsch und Aufpreis ist ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern buchbar. Die Verpflegung ist biologisch und vegetarisch.

Kosten pro Modul: 360,- € inkl. Unterbringung und Verpflegung (bzw. 380,- € für Personen die nicht Mitglieder im Pomologen-Verein e.V. sind)

Für Prüfung und Zertifizierung (s. Modul 9) fallen extra Kosten von 180,- € an (inkl. Übernachtung)

Anmeldeschluss ist der 15.09.2023

Die schriftliche Anmeldung gilt als verbindlich mit dem Eingang von 100,- € Anzahlung auf unten stehendes Konto. Stichwort: „Obstgehölzpflege 2023“

KONTAKT:

Jan Bade, Telefon: 05605-800775
obstgehoeelzpflege@obstmanufaktur.com

Bankverbindung: Tagungshaus Niederkaufungen:
IBAN: DE29 5205 0353 0224 0076 30
BIC: HELADEF1KAS

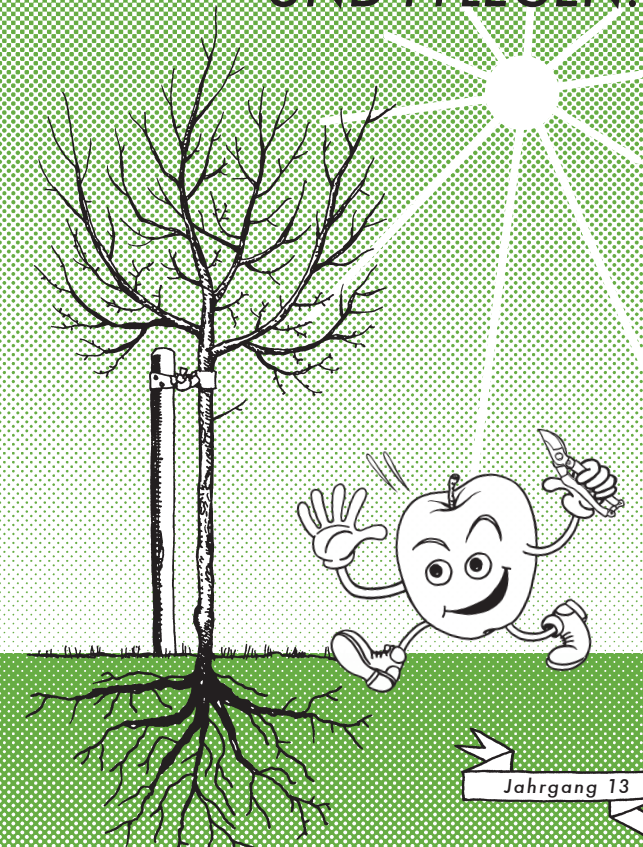
TRÄGER DER FORTBILDUNG:

Tagungshaus Niederkaufungen,
Kirchweg 1, 34260 Kaufungen
www.tagungshaus-niederkaufungen.de

Zweckbetrieb des Vereins für Ökologie, Gesundheit und Bildung e.V., Wilhelmstraße 7, 34260 Kaufungen

WEITERE INFORMATIONEN:
www.obstbaumpflege-fortbildung.de
www.pomologen-verein.de

OBSTBÄUME ERHALTEN, NUTZEN UND PFLEGEN.



FORTBILDUNG OBSTBAUMPFLEGE 2023-2025



Arbeitsgruppe
Obstgehölzpflege des
Pomologen-Vereins e.V.

Modul 1: Allgemeine Grundlagen, Pflanzung

- Kulturgeschichte des Obstbaus; Entwicklung des Obstbaus in den letzten Jahrzehnten
- Biologie des Obstbaumes
- Planung einer Streuobstwiese
- Die Baumpflanzung in Theorie und Praxis
- Grundlegendes zu Boden, Bodenpflege und Düngung

Datum: 3.11.–5.11.2023

Referenten: Jan Bade, Hubert Grundler und Ingmar Kruckelmann

Modul 2: Grundlagen der Jungbaumerziehung

- Ziele der Jungbaumpflege und -erziehung
- Kronenaufbau, Oeschbergsschnitt
- Wachstumsgesetze unserer Obstgehölze
- Schnittzeitpunkt, Schnittführung, Wundverheilung
- Besonderheit bei unterschiedlichen Arten und Sorten
- Werkzeug- und Materialkunde; Arbeitssicherheit
- Der praktische Erziehungsschnitt vom 1. bis 8. Standjahr
- Erster Schnitt des eigenen Baumes

Datum: 1.3.–3.3.2024

Referenten: Jan Bade, Hubert Grundler, Ingmar Kruckelmann und Thomas Lochschmidt

Modul 3: Sommer in der Obstwiese

- Pflanzengesundheit durch Förderung der Selbstregulation
- Wichtige Schadorganismen für den Hochstammobstbau erkennen und regulieren
- Befruchtungsbiologie, Bestäubung, Bedeutung von (Wild-) Bienen / Insekten
- Die Streuobstwiese als Lebensgemeinschaft
- Wiesenkunde: Pflege, Neuanlage, Wiesenart, Zeigerpflanzen

Datum: 24.5.–26.5.2024

Referenten: Hubert Grundler, Christoph Hoyer, Ingmar Kruckelmann und Patricia Saif

Modul 4: Pomologie und Baumgesundheit

- Einführung in die Sortenbestimmung / Sortenkunde
- Thematische Führung durch den Apfel- und Birnensortengarten mit Verkostung
- Einfluss der Sortenwahl auf Gesundheit und Vitalität der Bäume

Datum: 30.8.–1.9.2024

Referenten: Jan Bade und Jens Meyer

Modul 5: Jungbaumschnitt II

- Besonderheiten bei der Erziehung von 8–15 jährigen Oeschbergbäumen
- Übergang vom Erziehungsschnitt in die Ertragsphase, Erhaltungsschnitt
- Hinweise aus der Baumstatik zur Obstbaumpflege
- Pflanzenhormone und ihre Wirkungen
- Zweiter Schnitt des eigenen Baumes
- Ausführliche Schnittpraxis

Datum: 6.12.–8.12.2024

Referenten: Jan Bade, Hubert Grundler, Ingmar Kruckelmann und Thomas Lochschmidt

Modul 6: Schnitt und Pflege alter Bäume

- Besonderheiten der Pflege alter Bäume
- Baumdiagnose (Baumansprache)
- Erhaltungs- und Erneuerungsschnitt
- Kronenauslichtung, -einkürzung und Fruchtholzsschnitt
- Holzzersetzende Pilze in der Obstbaumpflege
- Ausführliche Schnittpraxis (Modul geht über 4 Tage)

Datum: 21.2.–24.2.2025

Referenten: Uwe Arnsberg, Hans-Thomas Bosch, Ingmar Kruckelmann, Robert Nestmann und Patricia Saif

**Zusätzliche praxisorientierte Module unter
www.obstbaumpflege-fortbildung.de**

Modul 7: Veredlung

- Unterschiedliche Veredlungstechniken
- Unterschiedliche Unterlagen und deren Eigenschaften / Eignung, Veredlungspartner
- Gewinnung und Aufbewahrung von Edelreisern
- (Nach-) Behandlung veredelter Gehölze

Datum: 4.4.–6.4.2025

Referenten: Jan Bade, Jens Meyer und Markus Koch

Modul 8: Sommerschnitt

- Ziele und Wirkungen des Sommerschnitts
- Besonderheiten beim Schnitt von Süßkirsche und Walnuss
- Ausführliche Schnittpraxis

Datum: 18.7.–20.7.2025

Referenten: Uwe Arnsberg, Ingmar Kruckelmann, Robert Nestmann und Patricia Saif

Modul 9: Jungbaumschnitt III / Kronenumstellung

- Umstellung von Jungbäumen, die bisher nicht nach dem Oeschbergssystem erzogen wurden
- Dritter Schnitt des eigenen Baumes
- Rechtliche Bestimmungen in der Obstbaumpflege
- Abschlussfeier

Datum: 14.11.–16.11.2025

Referenten: Jan Bade, Hubert Grundler und Ingmar Kruckelmann

Prüfungstag und Zertifizierung

Die Prüfung erfolgt auf Wunsch und nach gesonderter Absprache am 17.11.2025 im Anschluss an Modul 9. Es entstehen zusätzliche Übernachtungskosten.

Es ist nicht möglich nur einzelne Module zu belegen. Wer zu den unten angegebenen Terminen zeitlich verhindert ist, hat die Möglichkeit das Modul ein Jahr später im folgenden Durchlauf der Fortbildung nachzuholen.